



«**SPEAK UP**»  
Film und Gespräch

Mi., 04.07.2018, 18 Uhr  
Kino am Raschplatz

ÜBER DIE DISKRIMINIERUNG SCHWARZER FRAUEN UND DEN KAMPF UM EINE SCHWARZE WEIBLICHE PERSPEKTIVE  
**SPEAK UP**. Ein Film von **Amandine Gay**. Im Anschluss führt **Prof. Dr. Anja Bandau** (Leibniz Universität Hannover) das Gespräch mit **Sabine Mohamed** (MPI-MMG).

**slu** STIFTUNG LEBEN & UMWELT  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Eintritt: 8 Euro / Ermäßigt 7,50 Euro



Durch SPEAK UP erheben europäische Schwarze Frauen ihre Stimme: Der Film konzentriert sich dabei auf die kollektiv erlebte Diskriminierung Schwarzer Frauen in Europa und den Kampf um die Wiederaneignung eines eigenen Narrativs – also die eigenständige Definition darüber, was eine Schwarze weibliche Perspektive ausmacht. Die Dokumentation erforscht die Schnittpunkte zwischen Kunst, Diskriminierung, Feminismus und Hautfarbe. Dabei kommen schwarze Frauen zu Wort, die in Europa leben und eines gemeinsam haben: Sie sind alle bereits Opfer von Diskriminierung geworden.

Ein Film von **Amandine Gay** (Montreal).

Im Anschluss führt **Prof. Dr. Anja Bandau** (Leibniz Universität Hannover) das Gespräch mit **Sabine Mohamed** (MPI-MMG).

- » Welche Formate und Wege nutzen Schwarze Frauen, um ihre Perspektive sichtbar zu machen?
- » Welchen Einfluss hat die „black feminism“ Bewegung in den USA auf die Bewegung in Deutschland?
- » Wie können Bündnisse zwischen Schwarzen und Weißen Feminist\*innen aussehen und an welchen Stellen gibt es diese?

**Sabine Mohamed** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut zur Erforschung multiethnischer und multireligiöser Gesellschaften in Göttingen. Sie promoviert zu Differenz, Erinnerung und Pluralismus im Stadtbild Addis Abebas in der Ethnologie in Heidelberg und ist Autorin auf dem größten deutschsprachigen feministischen Gemeinschaftsblog Mädchenmannschaft. Sie bloggt über feministische, queere und anti-rassistische Themen.

**DER FILM IST TEIL DER REIHE:** Femmes Totales | <https://femmes-totales.de>

**VERANSTALTERIN:** Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds.  
Warmbüchenstraße 17, 30159 Hannover | 0511 30 18 57 0 | [info@slu-boell.de](mailto:info@slu-boell.de)  
[www.slu-boell.de](http://www.slu-boell.de)

**IN KOOPERATION MIT:** Romanisches Seminar der Leibniz Universität Hannover | Kino am Raschplatz

 **KINO AM RASCHPLATZ**

